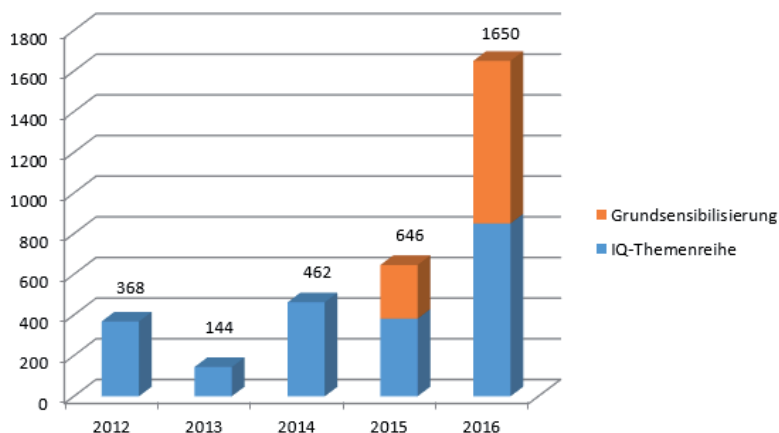
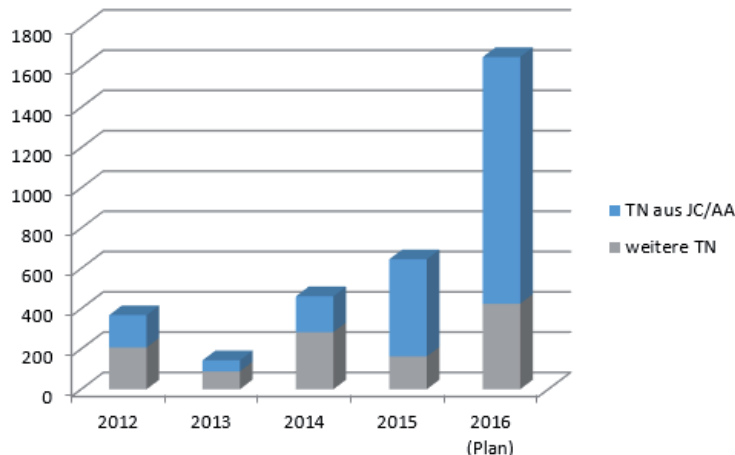


Aktuelle Informationen aus dem IQ Netzwerk Sachsen - April 2016



Anzahl der Teilnehmenden an den Seminaren der IQ-Themenreihe und der Grundsensibilisierung



Anzahl der Teilnehmenden unterteilt zwischen Mitarbeitenden aus Jobcentern/Agenturen für Arbeit sowie weitere Teilnehmende



Stadt Leipzig
Referat für Migration und Integration



ZAW
Zentrum für Aus- und Weiterbildung
Leipzig GmbH
Gesellschaft der IHK zu Leipzig



Handwerkskammer Dresden



Handwerkskammer zu Leipzig

AMS
www.schweissen-dresden.de



EXIS
EUROPA e.V.

Über 3200 Teilnehmende an IQ-Tagesseminaren „Migration und Arbeitswelt“

Seit nunmehr 5 Jahren werden im IQ Netzwerk Sachsen Tagesschulungen für Arbeitsmarktakteure realisiert. Lag der Fokus in den Jahren 2011 und 2012 noch auf Informationen zur Anerkennung von beruflichen Qualifikationen, wurde der Bedarf nach weiterführenden Themen schnell deutlich. Wissen zur sprachsensiblen Beratung oder zu Stolpersteinen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt waren zunehmend gefragt. Bis 2016 hat sich das Spektrum auf mittlerweile sieben Module erweitert. Während in den Seminaren

- Interkulturelle Kompetenz – Grundlagen
- Sprachsensibel beraten
- Interkulturelle Öffnung und Kommunikation in der Verwaltung

vor allem interkulturelle Grundverständnis vermittelt wird, dienen die Seminare

- Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Job trifft ausländische Fachkraft
- Stolpersteine auf dem Weg in den Arbeitsmarkt
- Asylsuchende und Flüchtlinge auf dem Weg in den Arbeitsmarkt

der Vermittlung von Informationen und Wissen zum Bereich „Migration und Arbeitswelt“.

Diese IQ-Themenreihe, die an zentralen Orten in Sachsen stattfindet, wird nicht nur von Mitarbeitenden aus Jobcentern und Agenturen für Arbeit genutzt. Auch Beratungsakteure, Bildungsdienstleister und Mitarbeitende in kommunalen Ämtern zählen zu den Adressaten. Zunehmend interessieren sich neben den Akteuren der Flüchtlingsarbeit auch immer mehr Unternehmen für die angebotenen Themen.

Seit Ende 2015 werden Seminare „Interkulturelle Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl und Flucht“ speziell für Mitarbeitende der Jobcenter realisiert. Diese Inhouse-Seminare sollen kulturübergreifend und länderunabhängig für das Thema Asyl und die damit verbundenen interkulturellen Herausforderungen sensibilisieren.

Alle genannten Seminare sowie Informationsveranstaltungen und Workshops sind gemeinschaftliche Angebote der Akteure des IQ Netzwerkes Sachsen.

Informationen über Inhalte und Termine sowie Kontaktmöglichkeiten gibt es unter



www.netzwerk-iq-sachsen.de/termine/seminare/



www.netzwerk-iq-sachsen.de/interkulturell/

Zusätzliche Seminare der IQ-Themenreihe im 1. Halbjahr & neue Termine 2. Halbjahr

Auf Grund der hohen Nachfrage haben die IQ-Partner weitere Seminare für das 1. Halbjahr vorgesehen. Weiterhin stehen die Termine für das 2. Halbjahr fest.

Diese finden Sie im Internet oder auf Nachfrage unter post@exis.de.



Änderung des Sächsischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes

Am 24.3.2016 traten in Sachsen gesetzliche Änderungen im Bereich der Anerkennungsverfahren in Kraft. Sowohl das Sächsische Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz als auch weitere Fachgesetze wurden aufgrund neuer EU-Vorgaben angepasst. Zu diesen EU-Vorgaben zählen insbesondere:

- die elektronische Übermittlung von Dokumenten
- der einheitliche Ansprechpartner, der Anträge für Anerkennungsverfahren entgegennimmt
- Regelungen, die einen partiellen Berufszugang ermöglichen.

Die gesetzlichen Änderungen gelten für reglementierte und nicht reglementierte Berufe in der Zuständigkeit des Landes Sachsen.

Neben der Umsetzung der EU-Vorgaben wurden auch einige landesspezifische Verbesserungen im Rahmen der Anerkennungsverfahren vorgenommen. So benötigen beispielsweise Lehrer in Zukunft nicht mehr das bisher geforderte Sprachniveau C2, sondern nur noch mindestens C1. Für die Übersetzung von Dokumenten können jetzt in allen Berufen bestellte und beeidigte Übersetzer genutzt werden, egal aus welchem Land sie stammen. Für die Anerkennung von akademischen Abschlüssen im Bereich des Sozialwesens und der Heilpädagogik werden künftig nicht mehr Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2, sondern auf dem Niveau B2 gefordert. Spezifische Regelungen, wie ein partieller Berufszugang, z. B. für Erzieher aussehe-
n kann, stehen allerdings noch aus. Hier wurde lediglich das Kultusministerium ermächtigt, Verordnungen zu erlassen.

Wenn Sie Fragen zu den neuen gesetzlichen Regelungen im Bereich der Anerkennung haben oder einen ausländischen Abschluss haben und sich dazu beraten lassen möchten, melden Sie sich gern in einer der IBAS-Beratungsstellen:

IBAS Dresden: 0351 / 43 70 70 40, anerkennung@exis.de

IBAS Leipzig: 0341 / 580 88 20 20, leipzig@exis.de

IBAS Chemnitz: 0371 / 90 31 33, ibas-chemnitz@sfrev.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

In Kooperation mit:



IBAS Beratungstage 2016

Die neuen Termine der IBAS Beratungstage für das 2. Halbjahr stehen fest.

www.netzwerk-iq-sachsen.de/termine/beratungen



Veranstaltungshinweise

Wir sind dabei!

Partner für Vielfalt



Weitere Informationen zu unseren Aktionen zum diesjährigen Diversity Tag in der nächsten Ausgabe.



Impressum

Herausgeber:
IQ Netzwerk Sachsen

Träger:
EXIS Europa e.V. | Römerplatz 4
08056 Zwickau | Tel: 03 75/ 390 93 65
Fax: 03 75/ 390 93 67 | post@exis.de

Autoren: S. Scheibe, C. Poldrack
Fotos:
Layout & Satz: EXIS e.V.
Redaktion: S. Scheibe

Alle Rechte vorbehalten
© 2016

Der EXIS Europa e.V. versichert, die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung zu stellen. EXIS übernimmt keine Haftung für Fehler in Informationen sowie daraus resultierenden direkter Schäden, soweit diese nicht vorsätzlich oder in grober Fahrlässigkeit hervorgerufen wurden. Alle gegebenen Informationen sind als Empfehlungen zu verstehen, sie haben keinen haftungsbe-
gründenden Charakter.

www.netzwerk-iq-sachsen.de
www.netzwerk-iq.de

